

Mittwoch, 3. Oktober 1973

Blatt 1878

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Kindergarten-Intensivprogramm:
Acht neue Halbtagsgruppen stehen zur Verfügung

74,8 Millionen für Wohnbauförderung

Lokal:

Valentin Zeileis zum Gedenken Neuer Netzplan der Verkehrsbetriebe Der 10.000.Besucher in der Jubiläumsausstellung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 Durchwahl

kommunal: ------

kindergarten-intensivprogramm: acht neue halbtagsgruppen stehen zur verfuegung

wien, 3.10. (rk) das wiener kindergarten-intensivprogramm, das eine basale begabungsfoerderung im hinblick auf eine chancengleichheit aller kinder und den abbau der milieusperre anstrebt, wird weiter ausgebaut. so wurden auf grund der guten erfahrungen mit den bereits bestehenden 32 halbtagsgruppen und der grossen platznachfrage mit beginn der herbstsaison acht neue halbtagsgruppen eroeffnet. die neuen gruppen befinden sich im 2. bezirk, obere donaustrasse 97-99, im 10., in der lippmanngasse 3 und in der per albin hansson-siedlung nord, pichlmaier-gasse, im 12., haebergasse 1, im 16., haberlgasse 76, im 18., ferrogasse 28, im 19., obkirchergasse 8 und im 23., dr. barilits-gasse 3.

damit fuehrt die stadt wien derzeit 40 halbtagsgruppen, in denen kinder im alter von 5 bis 6 jahren, auch von nicht berufstaetigen muettern, aufgenommen werden. in 20 dieser halbtagsgruppen, ebenso wie in 40 anderen kindergartengruppen, wird zur zeit ein dreijaehriges intensivprogramm durchgefuehrt, das insgesamt drei stufen umfasst. waehrend in der ersten stufe neben der traditionellen kindergartenarbeit die schwerpunkte bei der Lese-, denk- und sprachfoerderung liegen, sind die schwerpunkte der zweiten und dritten stufe musikalische erziehung, naturund sachbegegnung sowie verkehrserziehung. 0909

wien, 3.10. (rk) die wiener Landesregierung genehmigte auf antrag von stadtrat reinhold sutt ner 74,8 millionen schilling an darlehen aus der wohnbaufoerderung 1968. mit dieser darlehenssumme kann der bau von 249 wohnungen, 6 geschaeftslokalen und 42 Ledigenraeumen gefoerdert werden.

3. oktober 1973 'rathaus-korrespondenz'' blatt 1881 Lokal: ========= valentin zeileis zum gedenken wien. 3.10, (rk) auf den 7. oktober faellt der 100. geburtstag des naturheilpraktikers valentin z e i l e i s. valentin zeileis wurde 1873 in wachenroth in bayern als sohn eines kesselschmiedes geboren. seine erste jugend verbrachte er im armenhaus seiner heimatgemeinde. mit 18 jahren kam er als metalldrucker nach nuernberg, befasste sich in seiner freizeit mit theosophischen studien, experimentierte auf physikalischem gebiet und fand dabei die finanzielle unterstuetzung eines grafen, den er auf seinen reisen in die schweiz, nach afrika und dem nahen osten begueitete, nach wiem zurueckgekehrt, etablierte sich zeileis als heilmagnetiseur. im jahre 1912 kaufte er im orte gallspach in oberoesterreich das dortige wasserschloss und richtete dort ein sanatorium fuer seine hochfrequenz- und strahlenbehandlung ein. von der aerzteschaft heftig bekaempft, nahm er, um den angriffen auszuweichen, aerzte in sein sanatorium auf und uebertrug an seinen sohn dr. med. fritz zeileis die leitung des sanatoriums. im jahre 1928 wurde in nur 8-monatiger bauzeit das modern eingerichtete institutsgebaeude errichtet. die ideen und methoden valentin zeileis' haben auf viele zweige der physikalischen medizin betruchtend gewirkt. am 15. juli 1939 starb valentin zeileis unerwartet infolge der zerstoerenden wirkung der strahlen bei seinen experimenten.

lokal:

=========

## neuer netzplan der verkehrsbetriebe

3 wien, 3.10. (rk) soeben ist ein neuer netzplan der wiener verkehrsbetriebe erschienen. er enthaelt ausser dem uebersichtsplan der wiener strassenbahn-, autobus, stadtbahn- und schnellbahnlinien auch hinweise auf die wichtigsten sehenswuerdigkeiten, die fahrzeiten der ersten und letzten wagen, tarifbestimmungen und informationen ueber den oeffentlichen verkehr und den u-bahnbau. die neuen netzplaene sind kostenlos bei den betriebseigenen vorverkaufsstellen der wiener verkehrsbetriebe und beim presseund informationsdienst der stadt wien (1016, volksgartenstrasse 3, telefon 42 800/durchwahl klappe 2984) erhaeltlich. 0913

3. oktober 1973 'rathaus-korrespondenz' blatt 1883 Lokal: ========= der 10.000. besucher in der jubilaeumsausstellung 6 wien, 3.10. (rk) mittwoch vormittag konnte vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner bereits den 10.000. besucher in der rathaus-jubilaeumsausstellung begruessen. es war dies der graphiker peter pleyel aus waehring, der aus fachinteresse die austellung besichtigte. der jubilaeumsgast erhielt ein paar ski als geschenk. 1101